

Geschätzte Eltern

Am 17. September hat die Schuldirektion mit der Interkommunalen Schulkommission über das Thema COVID-19 gesprochen. Wir stellen eine gewisse Unsicherheit seitens der Eltern und den Lehrpersonen im Umgang mit der Grippe bzw. den Symptomen fest. Darum halten wir folgende Punkte fest:

- Es gibt keinen Grund zur Sorge, wenn ein Kind ab und zu hustet und verschnupft ist. Das Kind kann so die Schule besuchen.
- Bei anhaltendem Husten, schwerem Schnupfen und bei Fieber bleibt das Kind zu Hause. Die Eltern melden das Kind bei der Lehrperson (1H-8H) bzw. beim Sekretariat (OS Visp) ab.
- Bei starkem Husten, schwerem Schnupfen und Fieber wird das Kind nach Meldung an die Eltern nach Hause geschickt. Es liegt dann in der Verantwortung der Eltern, den Hausarzt zu kontaktieren.
- Bei Quarantänefällen (positiv getestet) ist die Schule verpflichtet, dem betroffenen Kind per Distance Learning die wichtigsten schulischen Inhalte zu übermitteln.
- Die Eltern begleiten ihr Kind nach wie vor nur bis zum Schulareal.
- **Maskenpflicht:** Bei einem Treffen mit der Lehrperson ist es **Pflicht, eine Maske zu tragen.**
- Die Kinder dürfen kein Essen und Trinken teilen.
- Mittagstisch der OS-Schüler/-innen: Wir sind Gast in der Kantine der BFO (Berufsfachschule Oberwallis). Die Berufsfachschüler und die OS-Schüler dürfen nicht vermischt werden. Darum wird an der OS Visp zuerst das Mittagsstudium gehalten (11.50 bis 12.35 Uhr). Anschliessend findet der Mittagstisch statt.

Wir alle - Eltern, Schüler, Lehrpersonen und Schulleitung – halten uns an die nötigen Regeln. Wir alle bleiben ruhig und verantwortungsbewusst. Bei Fragen nehmen Sie bitte mit der Lehrperson, dem Sekretariat oder der Schulleitung Kontakt auf. Bleiben Sie gesund und pflegen Sie, wo immer möglich, soziale Kontakte.

Bruno Schmid, Schuldirektion Visp
Rita Fux-Imstepf, Schulleitung Nord